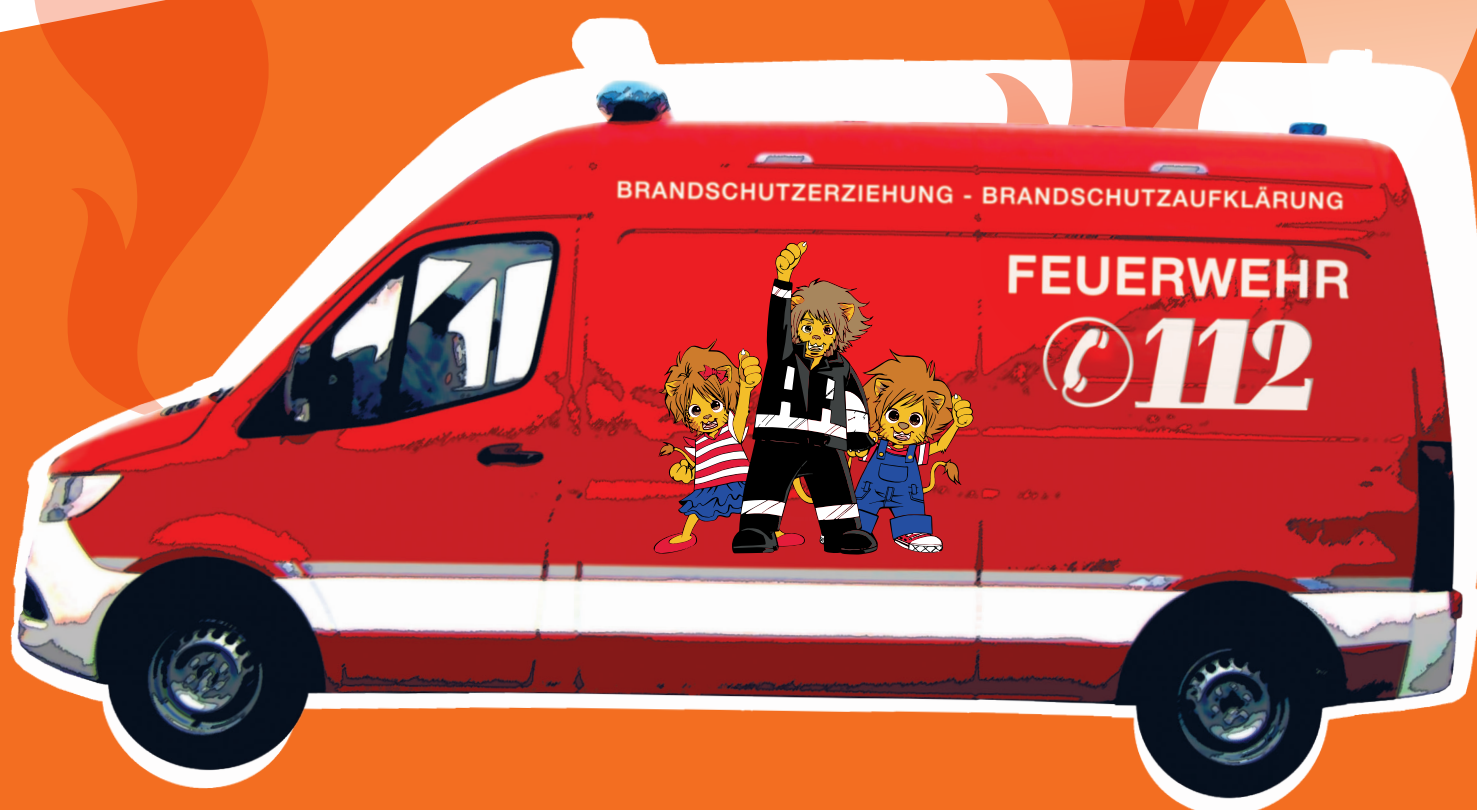




HESSEN

Brandschutzerziehung in Grundschulen

GEMEINSAM SICHER FEUERWEHR



HESSEN
Hessisches Ministerium
des Innern, für Sicherheit
und Heimatschutz





DIE FEUERWEHR IM EINSATZ FÜR DIE GEMEINSCHAFT

Die Feuerwehren in Hessen

Ob Brandeinsatz oder Technische Hilfeleistung – die Feuerwehr ist stets zur Stelle, um Menschen und Tieren in Not zu helfen. Unter dem Motto „retten – löschen – bergen – schützen“ stellen sich hessenweit fast 75.000 Feuerwehrleute in den Dienst der Gemeinschaft.

Jede Stadt oder Gemeinde in Hessen muss eine Feuerwehr aufstellen, da der Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und der Katastrophenschutz auch kommunale Aufgaben sind. Die jeweilige Stadt oder Gemeinde muss die Freiwillige oder Berufsfeuerwehr den örtlichen Verhältnissen entsprechend leistungsfähig und angemessen ausstatten. In großen Industriebetrieben sorgen Werk- und Betriebsfeuerwehren dafür, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Anrainer und die Umwelt vor Bränden und anderen Gefahren sicher sind. In vielen Freiwilligen Feuerwehren gibt es Jugend- und Kinderfeuerwehren, die den Nachwuchs für die Einsatzabteilungen sicherstellen. In Alters- und Ehrenabteilungen leisten viele Feuerwehrleute auch nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Feuerwehrdienst weiterhin wertvolle Aufgaben für die Öffentlichkeit.

Geregelt wird das Feuerwehrwesen in Hessen durch das Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG).

In Hessen gibt es ab 1. Januar 2021 sieben Berufsfeuerwehren (Frankfurt am Main, Wiesbaden, Darmstadt, Kassel, Offenbach, Gießen und Hanau) mit rund 2.000 Feuerwehrbeamten und -beamtinnen. Auch in diesen sieben Städten gibt es zusätzlich Freiwillige Feuerwehren.

Alle anderen Feuerwehren in Hessen sind Freiwillige Feuerwehren und werden mit Ehrenamtlichen betrieben. Insgesamt gibt es über 2.430 Orts- und Stadtteilfeuerwehren, von denen nur wenige (zusätzliche) hauptamtliche Einsatzkräfte haben – allerdings in der Regel nur ein oder zwei Geräte- und bei Sonderstatusstädten eine kleine hauptamtliche Mannschaft, die zum Ersteinsatz ausrückt. Ansonsten stellen die Freiwilligen Feuerwehren den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe alleine mit ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen sicher.

Die Landesregierung unterstützt die Kommunen und damit die Feuerwehren zum Beispiel durch die finanzielle Förderung von Feuerwehrfahrzeugen, -häusern und Einrichtungen für den überörtlichen Brandschutz.

Besonders wichtig ist die Ausbildung der Feuerwehrangehörigen – vor allem an der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel – und dem Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg. Beide werden komplett vom Land Hessen finanziert.

Alle Feuerwehren in Hessen sind organisatorisch im Landesfeuerwehrverband Hessen zusammengefasst.

Kontakt:

Landesfeuerwehrverband Hessen e.V.
Kölnische Straße 44-46
34117 Kassel
Telefon 0561 7889-45147
Telefax 0561 7889-44997
E-Mail info@feuerwehr-hessen.de

IMPRESSUM

Fachausschuss Brandschutzerziehung/Brandschutzaufklärung vom LFV Hessen, E-Mail: brandschutzerziehung@feuerwehr.hessen.de

Herausgeber

Hessisches Ministerium
des Innern und für Sport
Friedrich-Ebert-Allee 12
65185 Wiesbaden
Telefon: +49 611 353-0
Telefax: +49 611 353-1766
In Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrverband Hessen e.V.

Verantwortlich

Sebastian Poser (HMDIS)

Redaktion

Hessisches Ministerium des Innern
und für Sport
Landesfeuerwehrverband Hessen e.V.

Internetabruf

www.feuerwehr.hessen.de

E-Mail-Adresse

brandschutzerziehung@hmdis.hessen.de

Gesamtbetreuung und Lektorat

KiKo – Büro für Kommunikation, Frankfurt a. M., www.kiko.de

Gestaltung

Konzept fünf, Offenbach a. M., www.konzept-fuenf.de

© Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
1. Auflage (2021) gedruckt in Hessen
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

